



Lastenheft ŠKODA AUTO a.s.

Teil I - 00 Lastenheftaufbau

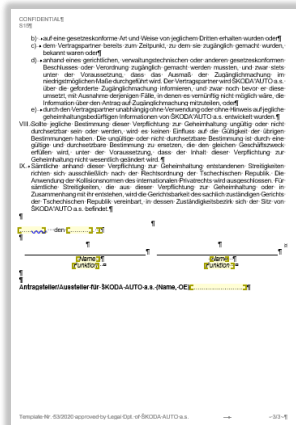
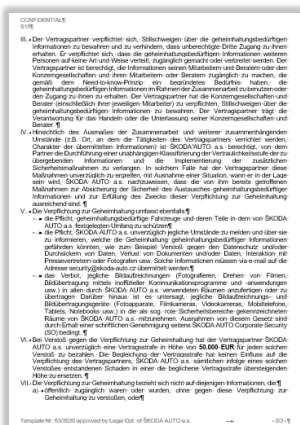
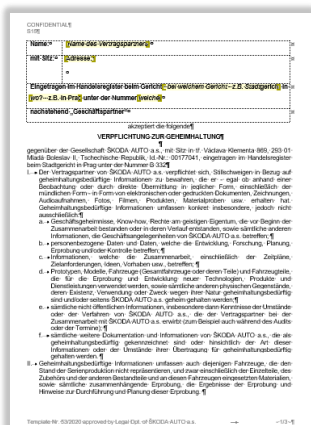
(Hinweise zur Struktur und Handhabung des Lastenheftes)

Inhaltsverzeichnis

1. Lastenheftaufbau.....	2
1.1 Teil I: Allgemeines.....	2
1.2 Teil II: Technologiespezifisch (Fertigungsbereich/Gewerk).....	2
1.3 Teil III: Projektspezifischer Teil (zu beschaffende Leistung/Gegenstand).....	2
1.4 Teil IV: Mitgeltende Unterlagen.....	3
2. Begriffsdefinitionen.....	3

Dieses Lastenheft ist Eigentum der ŠKODA AUTO

Es beinhaltet Daten, Kenntnisse, Erfahrungen und/oder Informationen über künftige Produkte und/oder Verfahren, die noch nicht bekannt sind bzw. noch nicht Eingang in eine serienmäßige Fertigung gefunden haben und daher **streng vertraulich im Sinne eines Geschäfts- und/oder Betriebsgeheimnisses** zu behandeln sind. Dieses Lastenheft wird dem Empfänger ausschließlich zur Bearbeitung dieses Angebotes bzw. im Auftragsfalle zu dessen Bearbeitung überlassen. Es darf unbefugten Dritten weder ganz noch teilweise direkt oder indirekt zugänglich gemacht werden. Eine Vervielfältigung oder Veränderung dieses Lastenheftes ist nur mit einer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung der Gesellschaft ŠKODA AUTO zulässig. Der Lieferant verpflichtet sich, mit der Gesellschaft ŠKODA AUTO die Verpflichtung zur Geheimhaltung abzuschließen, ihr Muster siehe unten.



Sofern eine Auftragsvergabe nicht an den Empfänger erfolgt, ist dieses Lastenheft vom Empfänger unverzüglich in geeigneter Weise eigenverantwortlich zu vernichten.

Bei Verstoß des Empfängers gegen diese Verpflichtungen kann die ŠKODA AUTO Schadenersatzansprüche geltend machen, sowie Anspruch auf die Vertragsstrafe, falls diese vereinbart ist.

Änderungshistorie

Stand	Datum	Beschreibung
1.0	01.10.2016	Neue Fassung
1.1	10.03.2017	Ergänzung/Änderung Punkte 1., 1.2, 1.3
1.2	10.09.2020	Punkt 2. Verpflichtung zur Geheimhaltung
1.3	01.10.2021	Ergänzung Punkt 1.1. – Teil I-12 Einweisungsschulung und Qualifikationen



1. Lastenheftaufbau

Das Lastenheft wird normalerweise nach der konzerneinheitlichen Lastenheft-Struktur (KELH-Struktur) aufgebaut. Diese besteht aus vier Hauptteilen:

Lastenheft-Deckblatt

Teil I: Allgemeines

Teil II: Gewerke- bzw. technologiespezifisch

Teil III: Projektspezifischer Teil

Teil IV: Mitgeltende Unterlagen

Das Lastenheft-Deckblatt weist allgemeine Daten auf, siehe Anlage 1.

Teil II und III können jedoch je nach Entscheidung der Technikabteilung zu einem Teil zusammengefasst werden. In dem Fall besteht der Aufbau dann nur aus dem Teil I – (Allgemeiner Teil) und Teil II (Technischer Teil) und den mitgeltenden Unterlagen bzw. Dokumenten.

1.1 Teil I: Allgemeines

Im „Teil I: Allgemeines“ sind die rechtlichen und kaufmännischen Grundlagen der Zusammenarbeit zwischen dem AN und der Gesellschaft ŠKODA AUTO festgelegt. Die Inhalte werden OE-übergreifend erarbeitet und abgestimmt.

Der Teil I ist zentral gepflegt und besteht aus:

I-01 Allgemeine rechtliche und kaufmännische Grundlagen

I-02/03 Auftragsabwicklung / Ausführung

I-04 Arbeitssicherheit

I-05 Umweltschutz

I-06 Dokumentation

I-07 FMEA

I-08 Ergonomie

I-09 Anlagenelektrik

I-10 Produktionssystem ŠA

I-12 Einweisungsschulung und Qualifikationen

1.2 Teil II: Technologiespezifisch (Fertigungsbereich/Gewerk)

Im „Teil II: Technologiespezifisch“ sind sämtliche Standardvorschriften für die einzelnen technologischen Gruppen bzw. Fertigungsbereiche angegeben. Dieser Teil ist projektunabhängig und konkretisiert den Teil I. Enthaltene Abweichungen oder Ergänzungen haben Vorrang vor Teil I.

II-PZ Presswerkzeuge

II-PW Presswerk

II-KB Karosseriebau

II-LA Lackiererei

II-MO Montage

II-FT Fördertechnik

1.3 Teil III: Projektspezifischer Teil (zu beschaffende Leistung/Gegenstand)

Dieser Teil enthält alle projektspezifischen Anforderungen, z.B. Stücklisten, Termine, spezielle Ansprechpartner, Daten aus dem digitalen Planungssystem (ProcessDesigner), weitere technologiespezifischen Randbedingungen usw.. Eigenständige Dokumente, die Anwendung finden sollen, werden explizit zitiert und im Teil IV als MGU zusammengestellt. Dieser Teil konkretisiert die Teile I. und II.

Hierin enthaltene Abweichungen oder Ergänzungen haben Vorrang vor den Teilen I. und II.



1.4 Teil IV: Mitgeltende Unterlagen

Alle relevanten mitgeltenden Unterlagen werden im Teil IV aufgelistet und dem Lastenheft als eigenständige Dokumente (Richtlinien, Vorschriften) beigelegt. Die Dokumente sind an sich in der Regel projektunabhängig. Nach Bedarf können auch eigenständige Dokumente projektspezifisch erstellt werden.

2. Begriffsdefinitionen

Grundbegriffe für das gesamte Teil I des Lastenheftes ŠKODA AUTO

AEB Allgemeine Einkaufsbedingungen von ŠKODA AUTO

AG Auftraggeber

AN Auftragnehmer

ITS Interner technischer Standard

ČSN Tschechische Staatsnorm

EN Europäische Norm

IEC International Electrotechnical Commission

EG Europäische Gemeinschaft

TPM Total Productive Maintenance

VDA Verband der Automobilindustrie

LH Lastenheft

KELH Konzerneinheitliches Lastenheft

**Příloha 1****Lastenheft-Deckblatt Anlage 1**

Das Deckblatt weist mindestens folgende Daten auf:

Lastenheft

Umfang:

Projekt:

Projekt-Nr.:

Standort:

Gebäude:

LH-Ersteller:

Abteilung:

Telefon:

Fax:

E-mail:

Lastenheft-Stand: _____._____(Datum)

Angebotsabgabe: _____._____(Datum)

Betroffene Abteilungen (Planung, Produktion, usw.).

Unterschrift der Abteilungsleiter

Abteilungskürzel

(Abteilungsleiter)